

ICN bilanziert Rekordumsätze und -gewinne für das zweite Quartal und das Halbjahr - ohne eine einmalige, nicht die Barmittel betreffende Rückstellung

New York (ots-PRNewswire) - ICN Pharmaceuticals, Inc. (NYSE: ICN) gab heute Rekordumsätze für das zweite Quartal in Höhe von \$233 Mio. bekannt, ein Anstieg um 45 Prozent im Vergleich zu \$160 Mio. im vergleichbaren Zeitraum 1997. Ohne die bereits bekanntgegebene, nicht die Barmittel betreffende Rücklage von etwa \$130 Mio. stieg der Reingewinn für das zweite Quartal auf \$33 Mio., ein Anstieg um 53 Prozent gegenüber den \$21 Mio. im Jahr 1997. Die verwässerten Gewinne pro Aktie stiegen auf \$0,42, ein Anstieg um 24 Prozent im Vergleich zu \$0,34 im Jahr 1997. Inklusive der nicht die Barmittel betreffende Rücklage bilanzierte das Unternehmen einen Reinverlust von \$97 Mio. bzw. \$1,34 pro Aktie für dieses Quartal, im zweiten Quartal 1997 wurde zum Vergleich ein Reingewinn von \$21 Mio. bzw. \$0,34 pro Aktie bilanziert.

Im ersten Halbjahr 1998 stiegen die Einkünfte auf die Rekordsumme von \$474 Mio., ein Anstieg um 48 Prozent im Vergleich zu \$319 Mio. im vergleichbaren Zeitraum 1997. Ohne die nicht die Barmittel betreffende Rückstellung aus dem zweiten Quartal stieg der Reingewinn in den ersten sechs Monaten auf \$67 Mio., ein Anstieg um 53 Prozent im Vergleich zu \$44 Mio. im vergleichbaren Zeitraum 1997. Die verwässerten Gewinne pro Aktie stiegen auf \$0,86, ein Anstieg um 30 Prozent im Vergleich zu \$0,66 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Inklusive der nicht die Barmittel betreffende Rückstellung bilanzierte das Unternehmen einen Reinverlust für das erste Halbjahr 1998 in Höhe von \$64 Mio. bzw. \$0,88 pro Aktie, im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres wurde ein Reingewinn von \$44 Mio. bzw. \$0,66 pro Aktie vermeldet.

Am 3. Juni 1998 ließ die amerikanische Gesundheitsbehörde das Mittel REBETRON(Wz)(Wirkstoff ribavirin und INTRON (Wz) A) von Schering-Plough zu für die Behandlung von chronischer Hepatitis C (HCV) bei Patienten mit nachfolgenden Lebererkrankungen, die nach einer Alpha Interferon-Therapie einen Rückfall erlitten haben. Schering-Plough begann am 8. Juni mit der Auslieferung. Am 16. Juni reichte Schering-Plough einen Ergänzungsantrag ein für die Behandlung von chronischer HCV bei Patienten mit nachfolgenden Lebererkrankungen, die noch nicht einer Alpha Interferon-Therapie

unterzogen wurden. Schering-Plough hat um eine bevorzugte Prüfung dieses ergänzenden Antrags ersucht. Schering-Plough hat außerdem einen Antrag für autorisierte Vermarktung (MAA) für Kombinationsbehandlungen bei der European Agency for the Evaluation of Medicinal Products für die Therapie chronischer HCV Patienten mit Rückfällen eingereicht.

Die Einnahmen des nordamerikanischen Bereiches von ICN stiegen im zweiten Quartal 1998 auf die Rekordsumme von \$78 Mio., im Vergleich zum Vorjahr eine Steigerung um 118 Prozent. Dieses Wachstum geht auf den Ankauf von Produktrechten und auf eine zusätzliche Summe von \$19 Mio. durch Lizenzgebühren von Schering-Plough zurück.

Am 16. Juli 1998 gab das Unternehmen bekannt, daß es seine Rechte zu Co-Vermarktung in der EU des Wirkstoffes ribavirin in oraler Form für die HCV-Therapie veräußert hat. Als Teil dieser neuen Vereinbarung wird ICN eine höhere Rate des Anteils an den Gewinnen nicht nur aus der EU, sondern weltweit erhalten. Zusätzlich erhielt das Unternehmen eine einmalige Zahlung von \$16,5 Mio., die in den Lizezeinnahmen für das zweite Quartal 1998 enthalten sind.

Die Umsätze in Lateinamerika stiegen um 40 Prozent von \$14 Mio. auf \$20 Mio. und spiegeln die kontinuierliche Verbesserung bei allen Produktlinien wider. Ein Umsatzwachstum aus dem Kauf der globalen Rechte an einem Portofolio von 32 Produkten aus der Dermatologie von einem in Argentinien ansässigen pharmazeutischen Hersteller trug außerdem zu den höheren Umsätzen des zweiten Quartals in Lateinamerika bei.

In Osteuropa stiegen die Umsätze im zweiten Quartal 1998 von \$90 Mio. im zweiten Quartal 1997 auf \$109 Mio., eine 22prozentige Steigerung. Die Umsätze im zweiten Quartal in Rußland stiegen auf \$44 Mio., im Vergleich zum Vorjahr ein Anstieg um 58 Prozent. ICN besitzt und betreibt nun 11 pharmazeutische Unternehmen in der Region, fünf in Rußland, eines in Ungarn, eines in Polen, eines in der Tschechischen Republik, eines in Mazedonien und zwei in Jugoslawien, von denen je eines in den Teilrepubliken Montenegro und Serbien liegt.

Die Umsätze in Jugoslawien beliefen sich im zweiten Quartal 1998 auf \$42 Mio., im Vergleich zu \$47 Mio. im Vorjahr eine Abnahme um 12 Prozent. Im April 1998 wertete die jugoslawische Regierung den Dinar ab. Als Ergebnis machte das Unternehmen eine Entwertungsgebühr von

\$17 Mio. für das zweite Quartal 1998 geltend.

"Wir haben es weiterhin unternommen, im zweiten Quartal in unseren Geschäftsbereichen starke Betriebsergebnisse zu erreichen, während wir gleichzeitig an der Bewältigung der Situation in Jugoslawien gearbeitet haben," sagte Milan Panic, Chairman und Chief Executive Officer. "Ohne die Auswirkungen der Reserve in Jugoslawien sind wir sehr zufrieden mit den Gewinnschätzungen der Analysten für 1998."

ICN produziert und vermarktet eine große Bandbreite an rezeptfreien und verschreibungspflichtigen Produkten aus der pharmazeutischen und biotechnologischen Forschung in mehr als 90 Ländern. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 17.000 Mitarbeiter. ICN hat Niederlassungen in West-, Mittel- und Osteuropa, Nord- und Lateinamerika und im pazifischen Raum. Zusätzliche Informationen sind erhältlich auf der Webseite des Unternehmens auf <http://www.icnpharm.com>.

Vorbehaltserklärung nach dem Private Securities Litigation Reform Act von 1995

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Annahmen, die Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind, dazu gehören, unter anderen, Annahmen über zukünftige Umsätze, Betriebsgewinne, Erträge aus investierten Aktiva, behördliche Zulassungsabläufe, finanzielle Beeinträchtigung durch Entwertungen, der Fortschritt der Prüfungen durch die Gesundheitsbehörde und andere Risiken, die regelmäßig in den Eingaben des Unternehmens an die Securities and Exchange Commission detailliert aufgeführt sind.

Originaltext: ICN Pharmaceuticals, Inc.
Im Internet recherchierbar: <http://www.newsaktuell.de>

Rückfragen bitte an:

Medien: Whit Clay von Edelman Financial, Tel. (USA) 212-704-4559
oder Mariann Ohanesian von ICN Pharmaceuticals, Tel. (USA)
714-545-0100
Webseite des Unternehmens: <http://www.icnpharm.com>

-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----

Rückfragen bitte an News Aktuell Tel.: +49 40 4113-2850

-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0022 1998-08-03/08:18

030818 Aug 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980803_OTS0022